

Inhaltsverzeichnis: Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

Einleitung	1
-------------------------	----------

Kapitel I: Das Grundstückseigentum

Fall 1: Der Schutz des unwissenden Erben	2
Umfang des Grundstückseigentums - positive und negative Befugnisse des Grundstückseigentümers - Unterlassens- und Besitzstörungenansprüche	
Fall 2: Immissionen über Immissionen	10
Unterlassens- und Beseitigungsansprüche - verschuldensunabhängiger Ausgleichsanspruch nach § 906 II 2 BGB analog - Duldungspflichten i.S.d. § 1004 II BGB - nachbarschaftliches Gemeinschaftsverhältnis	

Kapitel II: Die Übereignung eines Grundstücks

1. Abschnitt: Der Erwerb vom Berechtigten

Fall 3: Die verunglückte Auflassung	25
Allgemeine Voraussetzungen der rechtsgeschäftlichen Grundstücksüber- eignung – Erfordernisse der notariellen Beurkundung – Verstoß gegen den sachenrechtlichen Bestimmtheitsgrundsatz	
Fall 4: Auflassung- aber nur unter einer Bedingung	30
Einigung in Form eines gerichtlichen Vergleichs – Anwendungsbereich des § 894 ZPO - Bedingungsfeindlichkeit i.S.d. § 925 II BGB -	

2. Abschnitt: Der Erwerb vom Nichtberechtigten

Fall 5: Die konkludente oder nachträgliche Genehmigung	38
Überwindung der Nichtberechtigung des Verfügenden - § 185 BGB analog – Voraussetzungen des § 892 BGB – Kondiktionsanspruch aus § 816 I BGB	
Fall 6: Der Erwerb vom Nichtverfügungsbefugten	42
Beschränkung der Verfügungsbefugnis durch Eröffnung eines Insolvenzver- fahrens, § 80 I InsO - § 185 BGB analog – Überwindung der nachträglichen Verfügungsbeschränkung über § 878 BGB	
Fall 7: Der Erwerb vom Nichtberechtigten	46
Erfordernisse des § 892 I BGB – maßgeblicher Zeitpunkt für die positive Kenntnis – Wirkungsbereich des § 892 II BGB	
Fall 8: Der Erwerb eines Dritten vom Nichtberechtigten	52
Gutgläubenswirkung bei einem gesetzlichen Übergang nach § 1922 I BGB – positive Kenntnis bei Zweifeln oder Misstrauen – lastenfreier Erwerb	
Fall 9: Der Vorerbe und seine Beschränkungen	58
Personenverschiedenheit bei Stellung als Komplementär – Stichwort der wirtschaftlichen Einheit – Verfügungsbeschränkungen eines Vorerben beim „Berliner Testament“ – Schutzfunktion des § 2113 III BGB	

Fall 10:	Der Schutzbereich des § 892 I 2 BGB	64
	Aufhebung des Insolvenzverfahrens – Verfügungsbefugnis des entlassenen Insolvenzverwalters – positive und negative Funktion des Grundbuchs – Grundbuchberichtigungsanspruch aus § 894 BGB	
Fall 11:	Der Rückerwerb vom „Berechtigten“	69
	Herausgabeanspruch aus § 985 BGB – Rückerwerb des Grundstückseigentums bei Anfechtung des zugrundeliegenden schuldrechtlichen Vertrages durch den vorher nichtberechtigten Verfügenden – Stichwort des Missbrauchs der Verfügungskette	
Fall 12:	Das Zusammenspiel von § 892 BGB und § 2366 BGB	74
	Auftreten eines Scheinerben – Überwindung der fehlenden Erbenstellung und der Nichtberechtigung des Verfügenden über §§ 2366, 892 BGB – Problem des Doppelmangels	

3. Abschnitt: Die Vormerkung

Fall 13:	Der bedingte und der künftige Anspruch	77
	Bedingte und künftige Ansprüche als vormerkungsfähige Rechte – Begriff der gefestigten Rechtsgrundlage – relative Unwirksamkeit nach § 883 I BGB – Rechtsmittel der Erinnerung nach §§ 11 I RPflG, 573 I ZPO	
Fall 14:	Der gutgläubige Ersterwerb	88
	Verfügungsbeschränkung nach § 80 I InsO – Bindung i.S.d. § 873 II BGB – Ausnahmevorschrift des § 106 InsO – gutgläubiger Ersterwerb nach §§ 893 2. Alt., 892 I BGB	
Fall 15:	Der gutgläubige Zweiterwerb	93
	Übertragungsvorschriften der §§ 433, 398, 401 BGB – Übergang einer Vormerkung als akzessorisches Recht kraft Gesetz	
Fall 16:	Der Wirkungsbereich einer Vormerkung	100
	Begriff der vormerkungswidrigen Verfügung – analoge Anwendung des § 883 II BGB und des § 566 BGB	
Fall 17:	Die Frage des vormerkungsfreien Erwerbs	106
	Lastenfreier, bzw. vormerkungsfreier Erwerb des Grundstückskäufers – Regelungen der §§ 873, 892 I 2 BGB	

4. Abschnitt: Das Anwartschaftsrecht

Fall 18:	Das Anwartschaftsrecht des Erwerbers	113
	Zwangsversteigerung i.V.m. § 866 2. Alt. BGB – Erwerb kraft Gesetz – Pfändbarkeit eines AnwR – dingliche Surrogation – entsprechende Anwendung des § 848 II ZPO	

5. Abschnitt: Das dingliche Vorkaufsrecht

Fall 19:	Die Ansprüche des Vorkaufsberechtigten	120
	Anspruch aus §§ 433 I 1, 1098 I 1, 464 II BGB – Eintritt des Vorkaufsfalles – Zulässigkeit von Fixvereinbarungen – Wirkungen einer Vormerkung, §§ 883 II, 1098 II BGB – schuldrechtliches Vorkaufsrecht nach § 464 II BGB	

6. Abschnitt: Der Rechtserwerb kraft Gesetz

Fall 20:	Der Übergang des Eigentums im Zuge eines Hoheitsaktes	130
	Aneignungsrechte des Fiskus als sonstiges Recht i.S.d. § 823 I BGB - § 928	
	II BGB – Eigentumserwerb nach § 1936 I BGB	

Kapitel III: Die Belastung eines Grundstücks**1. Abschnitt: Die Hypothek**

Fall 21:	Die Grundvoraussetzungen einer Buchhypothek	135
	Grundvoraussetzungen der §§ 873 I, 1113 ff. BGB – Möglichkeit der nachträglichen Einigung – Soll- und Mussinhalt einer Eintragung – Entstehen einer Eigentümergrundschuld nach fehlender Einigung	
Fall 22:	Die Bestellung einer Briefhypothek	141
	Voraussetzungen der §§ 873 I, 1113, 1115, 1117 BGB – Übergabesatz nach § 1117 II BGB – Behandlung einer versehentlichen Eintragung der falschen Hypothekenform	
Fall 23:	Die Akzessorietät der Hypothek- künftige und nichtige Forderungen	146
	Sicherungsfähigkeit einer künftigen Forderung nach § 1113 II BGB – Nichtvalutierung eines Darlehens – Verfügung über das Anwartschaftsrecht	
Fall 24:	Fehlende Verfügungsbefugnis beim Erwerb einer Buchhypothek	152
	Nachträgliche Verfügungsbeschränkung – §§ 185, 878, 892 BGB – Sinn und Zweck des § 878 BGB zur Ermittlung seines „dritten“ ungeschriebenen Tatbestandmerkmals	
Fall 25:	Der gutgläubige Ersterwerb einer Briefhypothek	157
	Beurteilung der positiven Kenntnis und Vorverlagerung des hierfür maßgeblichen Zeitpunktes unter Beachtung des § 1117 II BGB – Anwendungsbereich des § 892 II BGB	
Fall 26:	Die Übertragung einer Hypothek und der gutgläubige Zweiterwerb	164
	Vorschriften der §§ 488 I 2, 398, 1154 BGB – Übergang der Hypothek kraft Gesetz, § 1153 BGB – Forderungsfiktion nach §§ 1138, 892 BGB	
Fall 27:	Die Überwindung des sog. Doppelmangels	173
	Nichtvalutierung und unwirksame Einigung – Verweigerung der Genehmigung durch das Vormundschaftsgericht, §§ 1821 I Nr. 1, 1829 BGB	
Fall 28:	Der Begriff des Kettenerwerbs	177
	Beurteilung eines Kettenerwerbs i.S.d. § 1155 BGB – Problem der gefälschten Abtretungserklärung	
Fall 29:	Das Verbot der ungerechtfertigten Doppelbelastung	184
	Frage des Verbleibs der zu sichernden Forderung – Einheits- und Mitreißtheorie – Trennungstheorie	
Fall 30:	Forderungsbegleichung und Zahlungen auf die Hypothek	188
	Zahlungen des Schuldners bei Personenverschiedenheit mit dem Eigentümer – Problem der Regress- und Ausgleichszahlungen	

Fall 31:	Forderungs- und grundpfandrechtsbezogene Einwendungen und Einreden.....	193
	Erheben einer Einrede nach § 1137 BGB – gutgläubiger, einredefreier Erwerb nach §§ 1138, 892 BGB – Anwendung der §§ 407 und 1156 BGB – § 1137 II BGB und die Einrede der Anfechtbarkeit	
Fall 32:	Der Haftungsumfang einer Hypothek	202
	Haftungsverband bei einem landwirtschaftlich genutzten Grundstück – Begriff der Beschlagnahme – Entreichungstatbestände der §§ 1121 ff. BGB – Erfolgsaussichten einer Erinnerung nach § 766 ZPO	
Fall 33:	Die Sicherungshypothek.....	208
	Gutgläubiger, einredefreier Erwerb – Auswirkungen der Ausschlussnorm des § 1185 II BGB – Nichtanwendbarkeit der §§ 1138, 892, 407 BGB	
Fall 34:	Die Gesamthypothek	214
	Problem der Mehrfachsicherung – Schicksal der Gesamthypothek bei Zahlungen auf die Forderung und die Hypothek	

2. Abschnitt: Die Grundschild

Fall 35:	Die Bestellung einer Grundschild und der Sicherungsvertrag	219
	Grundvoraussetzungen und gutgläubiger Ersterwerb – Inhalt des Sicherungsvertrages und deren Nichtigkeit – Stellung des Eigentümers bei Nichtvalutierung der zu sichernden Forderung	
Fall 36:	Die Übertragung der Grundschild und der gutgläubige Zweiterwerb	227
	Formlose Abtretung der gesicherten Forderung – Formbeachtung bei rechtsgeschäftlicher Übertragung der Grundschild – kein gutgläubiger einredefreier Erwerb nach §§ 1157 S. 2, 892 BGB: § 1192 Ia BGB	
Fall 37:	Die Vermeidung der Doppelzahlungsverpflichtung des Schuldners.....	231
	Problem des vertraglichen oder konkludenten Abtretungsausschlusses i.S.d. § 399 2. Alt. BGB – Einreden aus der Sicherungsvereinbarung nach § 1157 S. 1 BGB – gutgläubiger, einredefreier Erwerb unter Beachtung des § 1192 Ia BGB	
Fall 38:	Die Einreden des Sicherungsgebers bei Einreden und Einwendungen des Schuldners	239
	Zahlungen des Schuldners auf die Forderung vor und nach Abtretung der Grundschild – §§ 404, 407 BGB – Nichtanwendbarkeit des § 1137 BGB – Beachtung des § 216 I BGB	
Fall 39:	Die grundpfandrechtsbezogenen Einreden des Eigentümers	246
	Geltendmachen grundpfandrechtsbezogener Einwendungen durch den Eigentümer gegenüber dem Zessionar, § 1157 S. 1 BGB – gutgläubiger einredefreier Erwerb nach § 1157 S. 2 BGB – Problem des § 1192 Ia BGB	
Fall 40:	Zahlungen des Schuldners auf die Forderung bei Personenidentität.....	253
	Bestimmung der Zielrichtung von Zahlungen anhand der Sicherungsvereinbarung – Wille des Zahlenden i.R.d. Anrechnungsbestimmung – Zahlungen auf die Grundschild und automatische Entstehung einer Eigentümergrundschild nach § 1143 BGB analog	

Fall 41:	Zahlung und Regress bei Personenverschiedenheit	258
	Schuldrechtlicher Anspruch auf Rückgewähr der Grundschild aus der Sicherungsvereinbarung – Nichtgreifen der §§ 1163 I, 1177 I BGB – Abhängigkeit der Regressforderung vom Innenverhältnis -- § 1143 BGB analog	
Fall 42:	Die Zahlungen eines von mehreren Sicherungsgebern.....	263
	Bürge als weiterer Sicherungsgeber – Vermeidung des Wettlaufs der Sicherungsgeber – analoge Anwendung des § 426 II BGB	
Fall 43:	Der Lösungsanspruch aus § 1179 a BGB	269
	Voraussetzungen der endgültigen Vereinigung – Weiterbestehen der Grundschild als Fremdreht bei Zahlungen auf die Grundschild – Sicherung des Lösungsanspruchs durch § 1179a I 3 BGB	